

Aggression und Deeskalation

im interkulturellen Kontext

25. Oktober 2019
Nürnberg



Fortbildung

Zeitraumen 25.10.2019
9:30 Uhr Stehkafee
10:00 Uhr Begrüßung
17:00 Uhr Ende

Ort eckstein
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg
www.eckstein-evangelisch.de

Kosten Teilnahmegebühren
ejsa-Mitglieder € 130,00
Nicht-Mitglieder € 150,00

Mittagessen und Getränke sind im Preis
enthalten.

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr
zu überweisen, sobald Sie von uns eine
Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **11.10.2019**
per Anmeldeabschnitt oder online unter
www.ejsa-bayern.de/fortbildung an.

ejsa Bayern e.V.
Loristr. 1
80335 München
Telefon 089 159187-71
Telefax 089 159187-80



Sie erhalten von uns 2 Wochen vor Beginn
des Seminars eine Anmeldebestätigung
und Anreisebeschreibung.

Konzept In Ihrem pädagogischen Alltag stehen Sie regelmäßig vor der Herausforderung, mit aggressiven Verhaltensweisen junger Menschen umzugehen.

Aggression (lat.: heranschreiten, sich zubewegen, sich nähern, angreifen) ist eine biologisch tief verankerte Verhaltensweise, die der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen dienlich sein kann und das Überleben sichern soll. Wie sehr sich aggressive Regungen Bahn brechen, ist unter anderem von Sozialisationszielen- und strategien der jeweiligen Kultur abhängig. Wie Menschen mit ihren eigenen und fremden Aggressionen umgehen, ist also ein kulturspezifisches Muster, das erlernt wird.

Sie fragen sich, wie es Ihnen als Frau/Mann gelingen kann, mit Ihren eigenen Aggressionsressourcen mit aggressiven Jugendlichen adäquat umzugehen. Sie wollen Ihre Haltung zu Aggression reflektieren und handlungsfähig werden.

Ziel Neben Grundlagen zur Entstehung von aggressivem Verhalten, lernen Sie präventionsfördernde Maßnahmen kennen. Sie eignen sich Handlungsstrategien an, die hilfreich sind, um aggressive Eskalationen entweder zu verhindern oder schnell und effektiv zu beenden. Danach können Sie mit allen Beteiligten konstruktive Lösungen für den akuten Konflikt erarbeiten.

Inhalt Einführung in die Biologie der Aggression
Kulturspezifischer Umgang mit Aggression
Geschlechtsspezifische Unterschiede
Präventionsmaßnahmen zur Aggressionsreduktion
Strategien zum Umgang mit aggressiven Jugendlichen im pädagogischen Alltag und im Beratungskontext
Erarbeitung von Lösungsstrategien anhand konkreter (mitgebrachter) Beispiele

Referentin Dr. Beate Leinberger, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bogen

Leitung Lissi Meßner, Fortbildungsreferentin, ejsa Bayern e.V.



Foto: Uta Herbert/pixelio

Fortbildung „Aggression und Deeskalation“

am 25.10.2019

Fax: 089 159 187 - 80 | E-Mail: allgeyer@ejsa-bayern.de

Hiermit melde ich mich/
melden wir uns verbindlich an.

Name

Vegetarisches Essen

Veganes Essen

Name

Vegetarisches Essen

Veganes Essen

Sie müssen nach dieser Anmeldung wieder absagen!
Das können Sie kostenfrei bis 2 Wochen vor Beginn dieser Fortbildung tun.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir danach den Teilnahmebetrag in voller Höhe berechnen müssen.

Anschrift der Einrichtung (Stempel)

Datum/Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Unseren Umgang mit personenbezogenen Daten erläutern wir auf unserer Homepage: www.ejsa-bayern.de

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

E-Mail

Telefon

Bitte senden Sie mir den ejsa-Newsletter zu.